

Sperrfrist: keine

Vitako wählt neuen Vorstand

Dr. Rolf Beyer ist neuer Vitako-Vorstandsvorsitzender | Neues Gremium repräsentiert heterogene Mitgliedschaft kommunaler IT-Dienstleister aus ganz Deutschland

Berlin, 13. November 2020. Vitako – die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. – hat gestern auf der ersten virtuellen Mitgliederversammlung turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt.

Neu gewählter Vitako-Vorstandsvorsitzender ist Dr. Rolf Beyer, Geschäftsführer des Zweckverbands Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO)). Der 59-jährige promovierte Physiker forschte zehn Jahre zu Teilchenphysik an den Forschungszentren CERN und DESY, ist seit 18 Jahren KDO-Verbandsgeschäftsführer und seit einem Jahr Aufsichtsrat der govdigital eG. Beyer war bereits von 2008 bis 2014 Vorstandsmitglied der Vitako und kennt den Verband und seine Arbeit aus dieser Zeit sehr gut.

Als sein erster Stellvertreter wurde William Schmitt (Vorstandsvorsitzender der baden-württembergischen Komm.ONE) gewählt, neuer zweiter Stellvertreter ist Lars Hoppmann (Geschäftsführer des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz)).

Als weitere ordentliche Vorstandsmitglieder wurden Dr. Johann Bizer (Vorstandsvorsitzender der Dataport AÖR), Peter Kühne (Geschäftsführer der Leipziger Lecos GmbH), Sören Kuhn (Geschäftsführer des Zweckverbands GKD Recklinghausen) und Rudolf Schleyer (Vorstandsvorsitzender der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)) gewählt.

Der neue Vitako-Vorstand stellt sich nunmehr wie folgt auf:

1. Dr. Rolf Beyer, Vorsitz
2. William Schmitt, 1. Stellvertreter
3. Lars Hoppmann, 2. Stellvertreter
4. Dr. Johann Bizer
5. Peter Kühne
6. Sören Kuhn
7. Rudolf Schleyer

„Ich freue mich, das Amt des Vitako-Vorstandsvorsitzenden in dieser außergewöhnlichen Zeit übernehmen zu dürfen und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen“, erklärte Dr. Rolf Beyer nach seiner Wahl. „In der künftigen Arbeit von Vitako werde ich mich dafür einsetzen, die Mitgliedschaft noch enger in die Verbands- und Vorstandsarbeit einzubinden und Vitako mit ihren operativen

PRESSEKONTAKT:

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – Pressesprecher: Julian Einhaus – Charlottenstr. 65 - D-10117 Berlin - Tel.: 030-2063156-14 - E-Mail: einhaus@vitako.de - www.vitako.de

Sperrfrist: keine

Partnern – der Einkaufsgenossenschaft ProVitako eG und der neu gegründeten Technologie-Genossenschaft govdigital eG – zu verzahnen.“

Es gehe zudem darum, Austausch und Kommunikation zu den Kommunalen Spitzenverbänden und weiteren Verbänden und Stakeholdern in Bund, Ländern und Gemeinden weiter zu intensivieren. „Bei den vielen bevorstehenden Aufgaben werde ich integrierend wirken, sowohl im Rahmen unserer heterogenen Vitako-Mitgliedschaft, als auch in Richtung unserer Anteilseigner, Partner und Mitstreiter im Digitalisierungsprozess“, unterstrich Beyer. „Ich freue mich zudem auf die Zusammenarbeit im neugewählten Vorstand.“ Das Gremium zeichne sich durch erfahrene wie jüngere Vertreter aus und repräsentiere unterschiedliche Verbandsmitglieder aus ganz Deutschland.

Der zuletzt zehnköpfige Vitako-Vorstand wird alle drei Jahre von den Mitgliedern neu bestimmt und wurde nun aufgrund einer Satzungsregelung aus dem Jahr 2018 auf sieben Personen verkleinert. „Ich danke ganz ausdrücklich den bisherigen Vorständen Prof. Dr. Andreas Engel, Bertram Huke und Bernd Landgraf, deren Einsatz Vitako immer vorangebracht hat und die uns auch weiterhin begleiten sollen.“ Beyer: „Besonderer Dank gilt Peter Kühne, an dessen vorbildliches Engagement als Vorstandsvorsitzender über die letzten zehn Jahre nun anzuknüpfen ist – ich freue mich, dass er als ordentliches Mitglied im Vorstand bleibt und seine Erfahrung in unsere Arbeit weiterhin einbringen wird.“

Vitako ist die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. Mehr als 50 Rechenzentren, Software- und Serviceunternehmen mit mehr als 14.000 Beschäftigten bündeln in Vitako ihr Know-how. Vitako bietet Erfahrungsaustausch und Networking und erarbeitet Empfehlungen und Stellungnahmen für Mitglieder, die Fachöffentlichkeit und politische Entscheidungsträger. Der Verein berät und unterstützt die Kommunalen Spitzenverbände bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in allen Fragen der Informations- und Kommunikationstechnik. Insgesamt betreuen die Vitako-Mitgliedsunternehmen knapp 700.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen und generieren einen jährlichen Umsatz von rund 2,7 Milliarden Euro.

Fotomaterial:



BU: Dr. Rolf Beyer ist neuer Vorstandsvorsitzender der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister (Vitako). Foto: Vitako/Dirk Hasskarl

PRESSEKONTAKT:

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – Pressesprecher: Julian Einhaus – Charlottenstr. 65 - D-10117 Berlin - Tel.: 030-2063156-14 - E-Mail: einhaus@vitako.de - www.vitako.de

PRESSEINFORMATION

Sperrfrist: keine



BU: Erste virtuelle Sitzung des neuen Vitako-Vorstands (v. l. oben n. r. unten): Lars Hoppmann, Dr. Rolf Beyer, Sören Kuhn, William Schmitt, Rudolf Schleyer, Peter Kühne (ohne Bild) und Dr. Johann Bizer. Foto: Screenshot

PRESSEKONTAKT:

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – Pressesprecher: Julian Einhaus – Charlottenstr. 65 - D-10117 Berlin - Tel.: 030-2063156-14 - E-Mail: einhaus@vitako.de - www.vitako.de